



Umweltinspektionsbericht

Regelüberwachung gemäß

Paragraph 52a Absatz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Daten Betreiber	
Betreiber:	Verallia Deutschland AG, Siemens Straße 1, 56422 Wirges
Betriebsname (wenn abweichend):	
Betriebsanschrift (Standort):	Siemens Straße 1, 56422 Wirges
IED-Nr. und Anlagentätigkeit:	3.3 – Herstellung von Glas einschließlich Glasfasern mit einer Schmelzkapazität von über 20 t pro Tag
Zuordnung:	4. Verordnung zum BImSchG Nr. Nr. 2.8.1
Anlagenbezeichnung:	Anlage für die Herstellung von Behälterglas. Die Verallia Deutschland AG betreibt in Wirges 2 regenerativ betriebene U-Flammenwannen. Wanne IV mit 3 Linien und Wanne III mit 3 Linien.

Daten Behörde	
Zuständige Behörde:	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Postanschrift:	Stresemannstr. 3-5, 56068 Koblenz

Vor-Ort-Besichtigung	
Datum der aktuellen Vor-Ort-Besichtigung:	25.01.2024
Datum Bericht:	25.03.2024



Prüfung	
Luft/Lärm:	Anlagenidentität, Anlagenkonformität, Messberichte/Aufzeichnungen, Abgastechisch bedeutsame Anlagenteile, Abgasreinigungsanlagen und Abgasableitung
Abfall:	Registerprüfung
Abwasser:	Anlagenidentität Abwasserreinigung, Messeinrichtungen und Störungen, Eigenüberwachung
Boden/Grundwasser:	nicht relevant
Sonstiges:	nicht geprüft
Prüfumfang:	Anlagenteile: 2 regenerativ betriebene U-Flammenwannen. Wanne IV mit 3 Linien und Wanne III mit 3 Linien.

Beteiligte Behörden:	Untere Wasserbehörde: ja SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH: ja Sonstige: nein
Beteiligte Sachverständige:	Sachverständige nach Paragraph 2 Absatz 33 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen: nein Messstelle nach Paragraph 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz: nein Sonstige: nein



Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und Schlussfolgerungen

Keine relevanten Feststellungen: keine Verstöße oder allenfalls geringe festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die nach überschläglicher Bewertung nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, keine Maßnahmen erforderlich: **ja**.

Relevante Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: **nein**.

Schwerwiegende Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: **nein**.